Sehr **geehrte/r** **NAME BUNDESTAGSABGEORDNETE/R**,

ich schreibe in meinem Namen und in dem meiner Liebsten. Als unser/e VertreterIn fordern wir Sie auf, alle Stimmen zur Änderung des IfSG gewissenhaft zu hören und nach Motivation, Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit zu hinterfragen und Ihrem Eid entsprechend zu handeln. Sie haben Verantwortung vor Ihrem Gewissen, vor sich selbst und Ihren Liebsten, vor Ihren Wählern und tragen diese schließlich auch vor Gott. Wir erinnern Sie, dass auch Sie nicht immer „Bundestagsabgeordnete/r“ sein werden. Auch Sie selbst werden mit den Folgen Ihrer Entscheidung vollumfänglich leben und daher **BITTEN wir Sie, wägen Sie alle Entscheidungen nach Ihrem Gewissen ab** **und versichern Sie sich, dass Sie diese für diejenigen treffen, die Ihnen den Schutz, Ihr Wohl und die Wahrung ihrer Grundrechte anvertraut haben, denn NUR diesen sind Sie verpflichtet. Niemandem sonst!**

Wir haben Zweifel!

1. Bundestag und Landesparlamente werden bzgl. Art und Dauer von Maßnahmen im Fall von pandemischen Lagen nationaler Tragweite keine weiteren Mitsprachemöglichkeiten mehr haben! **Wollen Sie Ihre Mitsprachemöglichkeit auf derart wackelige Füße stellen?**
2. Die Änderung vom Wort “schwerwiegend” in “bedrohlich”, hat eine enormer Wirkung. Es wäre nun möglich, eine „Schnupfenpandemie“ auszurufen, die für die Bundesrepublik „bedrohlich“ dargestellt werden könnte. Damit wäre das Ausrufung einer epidemischen Notlage nationaler Tragweite leicht und schnell zu rechtfertigen. **Können Sie wirklich ausschließen, dass dies nicht missbraucht wird?**
3. Ermächtigung des BMG ohne Zustimmung des Bundesrates - an verschiedenen Stellen wird eine Möglichkeit geschaffen die parlamentarische Gewaltenteilung aufzuheben. Das Grundgesetz wurde erlassen und verabschiedet, um genau solch ein Vorgehen nicht noch einmal zuzulassen. Deutschland hat mit Ermächtigungsgesetzen sehr schlechte Erfahrungen gemacht. Können Sie wirklich ausschließen, dass sich das nicht wiederholt**? Legen Sie für JEDE/N der heutige und zukünftigen Verantwortlichen Ihre Hand ins Feuer, dieses Machtinstrument nicht zu missbrauchen?**

3. Die Gesetzesvorlage gibt dem BND mehr Rechte zur Überwachung. **Können Sie ausschließen, dass die Pressefreiheit unabhängig „bleibt“ und die Überwachung der Zivilgesellschaft missbraucht wird?**

Wir haben Zweifel. Daher fordern wir Sie eindringlich auf:

* stellen Sie einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss aus einer Gruppe, welche These und Antithese zu den Corona Maßnahmen vertritt auf.
* Erarbeiten Sie einen unmittelbaren Exit Plan und führen Sie die Gesellschaft wieder zusammen.
* Erarbeiten Sie eine Strategie für zukünftige Ausnahmesituationen

**Entscheiden Sie nicht im Eilverfahren!**

Bitte überdenken Sie Ihre Entscheidung sorgfältig. Sie sind Ihrem Gewissen, Ihrer Familie, Ihren Freunden, Ihren Wählern und Gott verpflichtet, **niemandem sonst.**

Absender:

**Vorname Name**

**Straße Hausnummer**

**PLZ Ort**

Hochachtungsvoll

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift